



Bezirksregierung
Arnsberg



© wawebreakmedia / Shutterstock.com

**MITMACHEN
LOHNT SICH.**

Soester Klimafibel



Klimaschutz mit BRAvour:
www.bra.nrw.de/klimaschutz

*Mit
Gutscheinen
lokaler
Unternehmen*



GEMEINSAM FÜR MORGEN!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Soest ist eine Stadt mit langer Geschichte und einer starken Gemeinschaft. Damit auch kommende Generationen hier gut leben können, müssen wir schon heute etwas dafür tun. Klimaschutz ist nämlich keine Herausforderung der fernen Zukunft, sondern betrifft uns hier und jetzt.

Diese Klimafibel soll Ihnen Wege aufzeigen, wie wir gemeinsam aktiv werden können – mit praktischen Tipps, einfachen Veränderungen im Alltag und attraktiven Angeboten, die nachhaltiges Handeln belohnen. Alle können dazu beitragen, Soest zukunftsfähig zu machen.

Die Stadt Soest ist bereits auf vielen Feldern für den Klimaschutz aktiv. Erfolgreich können wir aber nur sein, wenn wir Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe von Verwaltung, Bürgern und Unternehmen verstehen. Jeder und Jede kann etwas für den Klimaschutz tun.

Die Stadt Soest ist Teil der Klimaschutzkampagne „Klimaschutz mit BRAvour“ – eine Kampagne der Bezirksregierung Arnsberg und der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate. Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieser Kampagne zu werden. Wirken Sie daran mit, dass Klimaschutz auch in Soest sichtbar und lebendig wird!

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen – für unsere Stadt, unsere Umwelt und die kommenden Generationen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement.

Herzliche Grüße, Ihr
Dr. Eckhardt Ruthemeyer, Bürgermeister

1. UNSERE ENERGIE WIRD KLIMANEUTRAL: MIT ÖKOSTROM

Zu Ökostrom wechseln? Ganz einfach – ob Mieter oder Eigentümer. Doch aufgepasst: Einige Anbieter nutzen nur Herkunftsnachweise aus dem Ausland, etwa aus norwegischer Wasserkraft. Wirklich sinnvoll sind Tarife, die Strom in deutschen Anlagen erzeugen – und gleichzeitig neue Erneuerbare-Energien-Projekte bei uns ermöglichen.

© anatolij_gleb - stock.adobe.com

UNSERE TIPPS:

- Nutzen Sie Ihre Dachflächen und erzeugen Sie Ihren eigenen Strom. Ob Ihr Dach geeignet ist, sehen Sie selbst:
www.energieatlas.nrw.de/site/karte_solarkataster
- Für Interessierte gibt es seit 2022 die unabhängige, kostenlose und ehrenamtliche BürgerSolarBeratung in Soest. Interessierte erhalten eine Prognose der Wirtschaftlichkeit auf Basis der bestmöglichen PV-Dachbelegung, ggf. auch unter Berücksichtigung von E-Auto und Wärmepumpe.
- Und Ihr Geld kann die Bank wechseln. Was nachhaltige Banken von anderen Banken unterscheidet, ist der Umgang mit Ihrem Geld. Nachhaltige Banken legen ihr Kapital in Projekten an, die dem verantwortungsvollen Wirtschaften und dem gesellschaftlichen Wandel dienen. Investieren Sie in Erneuerbare Energien, ökologischen Landbau, Bildung, Gesundheit und Soziales. Ohne viel Aufwand ist ein Tagesgeldkonto bei einer Nachhaltigkeitsbank angelegt. Entscheiden Sie, was mit Ihrem Geld passiert.

WIE VIEL KILOGRAMM CO₂ VERURSACHT EINE KILOWATTSTUNDE (KWH) STROM?

Strommix

Konventionell	0,4010 kg
Ökostrom (Wasserkraft)	0,0027 kg
Ökostrom (Windenergie auf See)	0,0044 kg
Ökostrom (Windenergie an Land)	0,0088 kg
Ökostrom (Photovoltaik)	0,0557 kg
Ökostrom (Biomethan)	0,0678 kg

Quelle: www.co2online.de/energie-sparen/strom-sparen/strom-sparen-stromspartipps/was-ist-echter-oeko-strom/#c125467

Weitere Informationen





© contrast verkstätt - stock.adobe.com

2. KURZE WEGE EINFACH MIT DEM RAD FAHREN

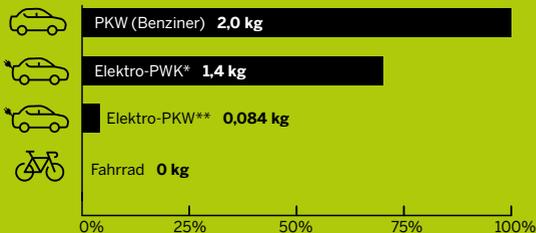
Mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs – klimafreundlicher geht's nicht. Die meisten Alltagswege sind kürzer als drei Kilometer. Ob zur Bäckerei, zu Freund*innen oder zum Sport – einfach auf das Fahrrad schwingen. Das spart Zeit, hält fit und kostet nichts.

UNSERE TIPPS:

- Besonders bei Einkäufen und Lastentransporten wird vielfach auf private Kraftfahrzeuge zurückgegriffen. Wir geben durch unsere Förderung für elektrisch unterstützte oder muskelbetriebene Lastenräder einen Anreiz, das Auto auch mal stehen zu lassen.
- Mit der Kombination aus CarSharing plus Radfahren kann der Zweitwagen überflüssig werden. Die Stiftung Warrentest hat ausgerechnet: Bei weniger als 10.000 Jahreskilometern ist Car-Sharing billiger als ein eigener PKW.
- Auch das SoestTicket stellt eine klimafreundliche Alternative dar. Mit dem Monatsabo fahren Sie für 30 Euro durch das gesamte Stadtgebiet.

VERKEHRSMITTEL IM VERGLEICH:

Beispielsweise für den Wocheneinkauf für eine Person
CO₂-Ausstoß pro Person auf 10 km



* deutscher Strom-Mix ** Ökostrom

Quelle: <https://url.nrw/quarks>



Weitere Informationen

3. KLIMASCHUTZ UND TIERWOHL IM EINKAUFSKORB

Auch mit unserer Ernährung können wir uns für mehr Klimaschutz, mehr Tierwohl und bessere Arbeitsbedingungen entscheiden. Geplantes und vorausschauendes Einkaufen kann verhindern, dass Lebensmittel entsorgt werden müssen.

UNSERE TIPPS:

- Saisonal einkaufen: Erdbeeren im Mai, Tomaten im August und Kohl im Winter.
- Kurze Wege mit dem Rad zu einem Wochenmarkt oder Hofladen sparen CO₂.
- **Wochenmarkt Soest:** Dienstags, donnerstags und samstags 7:00 bis 13:00 Uhr in der Innenstadt am Rathaus. Sowie freitags von 12:00 bis 18:00 Uhr im Kaiser-Otto-Weg
- Entscheiden Sie, was auf Ihren Tisch kommt:
 - weniger Fleisch, bessere Qualität,
 - ökologisch erzeugte Lebensmittel,
 - die Nuller-Eier: Die Zahl auf der Schale verrät es – so eine Henne lebt auf einem ökologischen Hof (0) in Deutschland (D).
- Doppelkäufe vermeiden und mit Resten einfach kreative Mahlzeiten zaubern.
- Kaffee und Tee mit Siegeln aus dem fairen Handel sorgen für eine angemessene Bezahlung der Arbeitskräfte. Bereits seit 2013 darf sich die Stadt Soest „Fair-trade-Town“ nennen.



Weitere
Informationen



4.

PAPIER IST EIN WERTVOLLER ROHSTOFF

Wälder sind faszinierende, höchst komplexe Ökosysteme, die über lange Zeiträume entstanden sind. Sie stabilisieren das Erdklima, binden CO₂ und setzen Sauerstoff frei, filtern Schadstoffe aus der Luft und regulieren den Wasserhaushalt. Mindestens jeder fünfte Baum, der gefällt wird, landet in der Papierherstellung. Daher gilt clever umgehen mit Papier:

UNSERE TIPPS:

- Papier muss man nicht aus Frischholz herstellen. Recyclingpapiere sind heutzutage Hochleistungspapiere von besserer Qualität, die in Büro und Haushalt funktionieren.
- Nach Verpackungsalternativen schauen, zum Beispiel aus anderen natürlichen Materialien. Viele Startups beschäftigen sich mit dem Thema.
- Nutzen Sie Mehrwegbecher statt Coffee-To-Go-Becher und Jutebeutel statt Plastiktüten.
- Reduzierung des eigenen Papierverbrauchs zum Beispiel durch:
 - Aufkleber "Keine Werbung",
 - Nachrichten, Bücher und Dokumente elektronisch lesen,
 - doppelseitig drucken,
 - zentraler Drucker,
 - Wischtücher statt Küchenrolle.



Weitere Informationen





5.

STROM SPAREN IM HAUSHALT

Mit Hilfe von kleinen Maßnahmen lässt sich der Stromverbrauch ganz einfach vermindern und somit Geld und CO₂-Emissionen einsparen. Um Einsparmöglichkeiten zu ermitteln, ist es hilfreich, einen Blick auf den eigenen Stromverbrauch und die aktuelle Abrechnung zu werfen. UNSERE TIPPS:

- Notieren Sie sich Ihren monatlichen Stromverbrauch und suchen Sie mit Hilfe eines Strommessgeräts nach den „Stromfressern“ in Ihrem Haushalt.
- Ein alter Kühlschrank verbraucht bisweilen doppelt so viel Strom wie ein Gerät der Effizienzklasse A. Zweitkühlschränke im Keller sind oft völlig veraltet und erhöhen die Stromrechnung deutlich.
- Wer Wasser mit Strom erhitzen muss, sollte versuchen, weniger warmes Wasser zu verbrauchen. Das ermöglichen zum Beispiel Sparduschköpfe und Perlatoren. Echte Wasserverschwender sind Regenbrausen. Untertisch-Boiler verbrauchen jede Menge Energie. Besser: elektronisch geregelte Durchlauferhitzer.
- Wasch- und Spülmaschinen verbrauchen den meisten Strom für das Erhitzen des Wassers. Je niedriger die Temperatur, desto geringer ist der Stromverbrauch. Das ist auch das Geheimnis von Eco-Programmen. Trotz längerer Laufzeit wird durch niedrige Temperaturen weniger Strom verbraucht. Tipp: das heiße Wasser einer Solarthermie-Anlage auf dem Dach nutzen.
- Viele Elektrogeräte verbrauchen auch in der Standby-Funktion Energie. Im Schnitt lassen sich so bis zu 144 € im Jahr sparen. Wie hoch ist Ihr Sparpotenzial zu Hause?
- Für das Heizen der Wohnräume wird mehr als ein Drittel des Endenergieverbrauchs benötigt. Die energetische Gebäudesanierung hilft diesen zu senken.
- Lassen Sie sich durch die Sanierungsmanager der Stadt Soest direkt beraten oder nehmen Sie die kostenlose Initialberatung in Anspruch.
- Klimaanlage verbrauchen jede Menge Energie. Besser ist es, morgens und abends alle Fenster zu öffnen und für Durchzug zu sorgen. Tagsüber Rollläden herunterlassen und die Hitze nicht mehr hineinlassen oder einen Ventilator nutzen.

Weitere Informationen



6.

GRÜNER SURFEN UND DADDELN



Die Smartphone-Produktion hat wegen schädlicher Umweltauswirkungen keinen besonders guten Ruf. Einige Hersteller versuchen, auf eine nachhaltigere Produktion zu achten.

Ein Smartphone im täglichen Gebrauch schadet der Umwelt nicht wesentlich – denn es verbraucht in der Regel nicht viel Energie. Damit Sie ein Smartphone überhaupt in den Händen halten, sind jedoch unzählige Produktionsschritte nötig. Für die Herstellung müssen zunächst eine Menge Rohstoffe abgebaut werden. Diese werden häufig unter schwierigen Bedingungen gewonnen. Zusätzlich werden die vielen Bestandteile eines Smartphones über die ganze Welt transportiert, wodurch CO₂-Emissionen entstehen. Smartphones enthalten außerdem diverse Schadstoffe, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

UNSERE TIPPS:

- Nutzen Sie ein Smartphone so lange wie möglich. Schutzfolien und Hüllen verhindern Bruch und Kratzer.
- Den Akku sollte man selber tauschen können, denn dessen Lebenszeit ist kürzer als der Rest.
- Verkaufen oder verschenken Sie Ihr altes Smartphone, um seine Lebenszeit zu verlängern.
- Entsorgen Sie Ihr Smartphone wegen der Schadstoffe fachgerecht oder lassen Sie es über Umweltschutzorganisationen recyceln.
- Fast alle Smartphones können Sie in generalüberholter Version gebraucht kaufen.
- Kaufen Sie ein faires Smartphone.
- Nutzen Sie „grüne“ Suchmaschinen wie Ecosia.
- Notebook schlägt Rechner: Ein Multimedia-PC verbraucht siebenmal mehr Strom als ein Laptop mit vergleichbarer Ausstattung. Tablet und Handy verbrauchen noch weniger Strom.
- Schließen Sie immer alle nicht benötigten Anwendungen, um die Rechenleistung und den Stromverbrauch zu reduzieren.



© Pixel Shot – stock.adobe.com



Weitere
Informationen



© Jack Frog - stock.adobe.com

7.

WERTSCHÄTZE

Es gibt viele kleine Dinge, die man im Alltag umsetzen kann. In Summe kann man damit neben Energie auch Rohstoffe einsparen.

UNSERE TIPPS:

- Die gute alte Wäscheklammer: Trocknen Sie die Wäsche doch einfach auf der Leine. Die Sonne macht das zum Nulltarif – neben der eingesparten Energie beim Trockenvorgang selbst werden auch die Herstellungsenergie und die Rohstoffe eingespart.
- Kaffee frisch aufbrühen: French Press oder Handfilter – beides bringt Genuss. Kaffee kapseln produzieren viel Müll und kosten deutlich mehr; dann doch lieber in fair gehandelten Filterkaffee investieren.
- Homegardening: Vielleicht wird ein Teil Ihrer Rasenfläche oder Ihr Balkon zum Gemüsebeet.
- Defekte Gegenstände werden häufig entsorgt und verursachen dadurch große Mengen an Schrott. Geben Sie Ihren kaputten Dingen noch eine Chance und besuchen Sie das ehrenamtliche Repair-Café in Soest, das seit 2017 aktiv ist und bereits viele Dinge vor dem Müll gerettet hat- jeden 3. Dienstag im Monat ab 15 Uhr im Grünen Büro am Osthofentor.



Weitere
Informationen

8. LOKAL UND REGIONAL LEBEN

Kennen Sie eigentlich den Buchladen um die Ecke? Wissen Sie, wo das nächste inhabergeführte Möbelgeschäft ist, der nächste Fahrradhändler oder die nächste Boutique?

Ein abwechslungsreicher Einzelhandel macht unsere Orte lebendig und lebenswert. Man kann auch beide Welten verbinden! Online und dennoch lokal einkaufen. Junge digitale Marktplätze stellen lokalen Händlern unkompliziert eine Art digitales Schaufenster bereit. So können Sie die Vorzüge des Online-Kaufs genießen und Ihr Geld fließt trotzdem in den örtlichen Handel.

UNSERE TIPPS:

- Nutzen Sie regionale Einkaufsführer und genießen Sie lokal produzierte Lebensmittel und Produkte.
- Kaufen Sie in Hofläden ein.
- Bestellen oder kaufen Sie bei Direktvermarktern.
- Sie besitzen keinen eigenen Garten, würden aber dennoch gerne Gemüse oder ähnliches anbauen? Dann bietet der Soester Mitmachgarten die optimale Gelegenheit dazu.



Weitere
Informationen



© Halfpoint - stock.adobe.com

9. AKTIV WERDEN UND DAS KLIMA SCHÜTZEN

Auch in Soest gibt es Möglichkeiten zum Mitmachen: Ob im Repair-Café, beim Food-sharing Soest, dem Verein Umschalten in der Energieversorgung, den Christians and Churches for Future (CC4F) oder dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) – zusammen aktiv werden bringt jede Menge Vorteile.

UNSERE TIPPS:

• **Teilen und ausleihen**

Auto, Bohrmaschine, Häcksler – man kann wirklich alles ausleihen. Und schon ist im Keller Platz. Neben dieser Entlastung steht garantiert noch ein dickes Plus auf Ihrem Konto, weil man nur für die Benutzung zahlt.

• **Zusammen anpacken**

Der Mitwirk-O-Mat hilft Menschen dabei, ehrenamtliche Engagements zu finden, die zu ihren Interessen und Fähigkeiten passen.

• **Gemeinsam weiterbilden**

Ob zum Thema klimafreundliches Gärtnern, nachhaltiger Konsum oder Mobilität- die VHS Soest bietet spannende Kurse rund um die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

• **Preiswert statt Billigware**

In Secondhand-Läden und Recyclingbörsen gibt es ein hochwertiges und attraktives Angebot an gebrauchten Möbeln, Kleidung, Büchern und Haushaltswaren. Secondhand-Fashion gibt es aber auch online.

Weitere
Informationen



10. JETZT HANDELN – DEN KLIMAFOLGEN ENTGEGENWIRKEN

Die Jahresmitteltemperaturen steigen an, die Sommer werden heißer und trockener, die Winter milder und regnerischer. Extremwetterereignisse häufen sich und ihre Intensität nimmt zu. So hat sich laut dem Potsdam Institut für Klimafolgenforschung die Anzahl der heißen Tage (über 30 °C) seit 1980 mehr als verdoppelt. Bereits 2016 hat die Stadt Soest daher ein Klimafolgenanpassungskonzept aufgestellt. **UNSERE TIPPS:**

HITZESCHUTZ

- Außenliegenden Sonnenschutz installieren
- Tagsüber Fenster schließen, nachts lüften
- Das Dämmen des Dachs spart Energie im Winter und mindert Überhitzung der Räume im Sommer
- Außengelände verschatten durch Bäume oder Sonnensegel
- Begrünung rund ums Haus (Dach, Fassade, (Vor-)Garten) verbessert das Mikroklima und stärkt gleichzeitig die Artenvielfalt
- Für den Notfall vorsorgen
- Viel trinken
- Gehen Sie der Hitze nach Möglichkeit aus dem Weg: Erledigen Sie Einkäufe oder Besorgungen außer Haus in den kühleren Morgen- und Abendstunden. Tragen Sie eine Kopfbedeckung oder nutzen Sie einen Schirm, um sich vor der Sonnenstrahlung zu schützen.

STARKREGENSCHUTZ

- Eindringen von Wasser vermeiden und Wasser vom Haus ableiten
- Bauliche Vorsorgemaßnahmen prüfen wie z.B. Aufkantungen, Klappschotts
- Sensible Anlagen und Geräte wie Sicherungskasten Strom, Haushaltsgeräte möglichst nicht im Keller unterbringen
- Dachentwässerung angemessen dimensionieren und regelmäßig warten
- Großflächige Bodenversiegelung rund um das Haus vermeiden – Begrünung sorgt für eine bessere Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens
- Für abgedichtete Kellerfenster sorgen
- Kellerräume gegen eindringendes Wasser aus dem Kanal durch eine Rückstauklappe sichern
- Regenwasserspeicher anlegen
- Versicherungsschutz prüfen
- Für den Notfall vorsorgen

Weitere Informationen





11. BEWUSST KAUFEN, CLEVER SPAREN!

Unsere regionalen Einzelhändler und engagierten Initiativen zeigen Ihnen mit den folgenden Gutscheinen, wie Sie klimafreundlich, regional und verantwortungsbewusst einkaufen können. Profitieren Sie von attraktiven Angeboten unserer Partner und setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für eine lebenswerte Zukunft.

Machen Sie mit – für Umwelt, Region und fairen Handel!

Auf den folgenden beiden Seiten finden Sie Gutscheine mit Infos zu den aktuellen Angeboten der teilnehmenden Unternehmen.





BEWUSST KAUFEN, CLEVER SPAREN!



Nötten-Brüder-Wallstraße 21
59494 Soest
Tel.: 02921 5991899

Ein 0,2 l Apfelsaft oder 0,3 l Apfelschorle gratis zu einem großen Frühstück

Nur gegen Vorlage des Originalgutscheins. Einlösbar nur vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Gültig bis 31.12.2026



HIER WÄCHST VERÄNDERUNG

Brüder-Walburger-Wallstraße 5
59494 Soest
Tel.: 02921 33654

25 % Rabatt auf ein Lebensgarten-Selbstgemacht-Produkt (im Pfandglas) Ihrer Wahl

Nur gegen Vorlage des Originalgutscheins. Einlösbar nur vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Gültig bis 31.12.2027



endless
& evergreen
FAIR FASHION
SOEST

Brüderstraße 53-55
59494 Soest
Tel.: 02921 5598496

1. Platz, Klimaschutzpreis kleine Unternehmen 2023



Ein Gutschein für ein kleines Frühstück im Lebensgarten beim Kauf einer neuen Jeans

Nur gegen Vorlage des Originalgutscheins. Einlösbar nur vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Gültig bis 31.12.2027



Ein Gutschein für ein kleines Frühstück im Lebensgarten beim Kauf von 2 Artikeln

Nur gegen Vorlage des Originalgutscheins. Einlösbar nur vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Gültig bis 31.12.2027



3. Platz, Klimaschutzpreis kleine Unternehmen 2023



100 € Rabatt auf Gleitsicht-Gläser der Marke Zeiss ab der Kategorie Zeiss Plus

Nur gegen Vorlage des Originalgutscheins. Einlösbar nur vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Gültig bis 31.12.2027



Eine Packung regionales Popcorn gratis beim Erwerb eines Kinetickets

Nur gegen Vorlage des Originalgutscheins. Einlösbar nur vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Gültig bis Ende 31.12.2027



Ein Gepa Schokoriegel zu einem Einkauf ab einem Wert von 20 €

Nur gegen Vorlage des Originalgutscheins. Einlösbar nur vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Gültig bis Ende 31.12.2027



♥ *neu verliebt*

Damenmode aus 2. Hand

Stiftstraße 1
59494 Soest
Tel.: 01573 6223066

Augenoptik

Berner

Rathausstraße 15
59494 Soest
Tel.: 02921 12039



Kulturhaus Alter Schlachthof

Ulrichertor 4
59494 Soest
Tel.: 02921 31101



Eine Welt Fairtrade Soest

Grandweg 3
59494 Soest,
Tel.: 02921 3493888

WIR SIND FÜR SIE DA!

Stadt Soest

Geschäftsstelle Klimaschutz
Markt 13, 59494 Soest

Ansprechpartner

Hendrik Renninghoff
02921 103-3128
h.renninghoff@soest.de

www.soest.de

Eine Übersicht mit weiterführenden
Links finden Sie auf

www.soest.de/klimaschutz/klimafibel



Eine Übersicht aller verlinkten
Seiten im Zusammenhang mit der
Klimakampagne „Klimaschutz
mit BRAvour“ finden sie unter:
www.bra.nrw.de/-3078



EINE AKTION DER BEZIRKSREGIERUNG ARNSBERG

IMPRESSUM

NRW.Energy4Climate GmbH

EUREF-Campus 1c, 40472 Düsseldorf

Telefon 0211 822 086-555

E-Mail kontakt@energy4climate.nrw

www.energy4climate.nrw

© NRW.Energy4Climate

Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg

Telefon 02931 82-0

E-Mail poststelle@bra.nrw.de

www.bra.nrw.de

TEXT UND REDAKTION

NRW.Energy4Climate GmbH, Bezirksregierung Arnsberg
mit Ergänzungen von der Stadt Soest

DRUCK

auf 100 % Recyclingpapier bei der Bezirksregierung Arnsberg



Bezirksregierung
Arnsberg

